

## NoLa NEWS Mai 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser der **NoLa NEWS**,

wurde nicht gerade der Frühling eingeläutet? Jetzt steht schon bald das Pfingstwochenende auf dem Kalender. Die Hinweisschilder im Kulturlandschaftsgarten haben wir in den vergangenen Tagen erneuert und ergänzt. Erklärungen zu den Biotopen kann man bei einem Rundgang nachlesen. Haben Sie ein Smartphone dabei? Auf den Hinweistafeln ist ein QR-Code, mit dem Sie auf die Homepage des Vereins kommen und noch viel Interessantes nachlesen können. Dort findet man unter Kulturlandschaftsgarten in den Downloads eine ausführliche Beschreibung für den Rundgang. In der Galerie sind Fotos aus den vergangenen 12 Jahren. Für alle Anderen ist die Adresse: [www.kulturlandschaftsgarten.de](http://www.kulturlandschaftsgarten.de)

**Artenvielfalt schaffen und erhalten** betrifft nicht nur die Feldmark und Wegeseitenräume, sondern auch Grabenränder und Fließgewässer.

Ulrich Kaus, Landschaftsplaner berichtet von den Renaturierungsmaßnahmen an der Billerbeck:

Bremen bereitet fortlaufend die Errichtung hafengebäuerlicher Anlagen vor. Zur Bewältigung der erwartungsgemäß vor allem im aquatischen Bereich auftretenden Eingriffsfolgen wurden in der Vergangenheit fachlich geeignete Kompensationsmaßnahmen vorbereitet.

In diesem Zusammenhang sind Maßnahmen in den Nebengewässern der Weser aus fachlicher Sicht geeignet, da hier u.a. aufgrund von Wanderbewegungen vieler Fischarten ein enger funktionaler Zusammenhang besteht. So wandern viele Arten wie Meerforelle, Schnäpel, Meer und Flussneunauge aus dem Meer in die Oberläufe um hier zu laichen. Eine dieser Kompensationsmaßnahmen an der Billerbeck wurde im letzten Jahr baulich abgeschlossen.

Die Billerbeck ist ein linkes Nebengewässer der Lune. Ihr Quellbereich befindet sich etwa 1,5 km südöstlich des Ortes Harrendorf (SG Hagen) im Landkreis Cuxhaven. Nach ca. 1 km Lauflänge wechselt der Bach für eine Strecke von gut 5 km in den Landkreis Osterholz. In diesem Abschnitt unterquert die Billerbeck nördlich der Ortschaft Axstedt die Eisenbahnstrecke Bremen – Bremerhaven.

Anschließend bildet der Bachlauf auf einer Länge von rund 1,3 km die Kreisgrenze, bevor er endgültig wieder in den Landkreis Cuxhaven eintritt und südlich der Ortschaft Stubben erneut die Eisenbahnlinie unterquert. Nach einer Lauflänge von 11 km mündet die Billerbeck in die Lune.

Der Maßnahmenbereich, der sich östlich der Eisenbahnstrecke Bremen – Bremerhaven befindet, ist insgesamt 53 ha groß und umfasst einen 5 km langen Abschnitt der Billerbeck sowie große Teile der Talniederung.

Das Gewässer war in diesem Bereich stark ausgebaut und tief in das Gelände eingeschnitten. Die in einem naturnahen Gewässer dieses Landschaftsraumes vorhandenen Kiesbänke waren infolge von Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen weitgehend verschwunden oder durch mobilisierten Sand überdeckt. Eine Bedeutung für anspruchsvolle Arten der Gewässeroberrläufe wie Bach- und Meerforellen und Fluss- und Meerneunaugen war nicht mehr gegeben. In der Talniederung waren alte Gewässerstrukturen oder feuchte Bodensenken weitgehend verschwunden, sodass auch für viele Amphibien und Insektenarten der Gewässer geeignete Lebensräume fehlten.

Im Zuge der Planung und späteren Umsetzung wurde der ehemals begradigte und ausgebaute Gewässerlauf der Billerbeck in weiten Teilen in ein Gewässer mit einem geschwungenen Lauf umgestaltet. Gegenüber dem alten Verlauf wurde das Gewässer so um ca. 500 m verlängert und kann sich nunmehr innerhalb des Maßnahmenbereiches eigendynamisch weiterentwickeln. Die abgetrennten begradigten Gewässerabschnitte blieben als nicht durchströmte Gewässerteile erhalten. Zusätzlich wurden nur bei Hochwasser durchströmte Flutrinnen angelegt, die zusammen mit den „Altarmen“ eine Lauflänge von rd. 2,3 km haben. Die übrigen Abschnitte wurden durch Kieseintrag und weitere strukturanreichernde Maßnahmen wie den Einbau von Totholz entwickelt. Durch die Maßnahmen wird insgesamt eine moderate Wasserspiegelanhebung bewirkt, die zusammen mit der Abflachung der Ufer zu einer Aufwertung bzw. Neubildung von Auenbiotopen beiträgt.

Die Talniederung wird auch nach Umsetzung der Maßnahmen weiterhin vor allem durch Grünland geprägt sein, dessen Entwicklung vorwiegend durch entsprechende Nutzungsaufgaben und zusätzliche Maßnahmen zur Erhöhung der Arten- bzw. Strukturvielfalt (Mahdgutauflage, Anlage von Blänken und Stillgewässern) beeinflusst wird. Daneben wird die Entwicklung von Röhrichtflächen gefördert und in den Randbereichen des Planungsraums werden zur Biotopvernetzung und Erhöhung der Strukturvielfalt bestehende Gehölzbestände durch Hecken bzw. kleinere Gehölzentwicklungs-



bereiche sowie blütenreiche Hochstaudenfluren ergänzt. Innerhalb der Grünlandflächen wurden stellenweise kleinere, z.T. temporäre Stillgewässer angelegt. Alle geplanten Maßnahmen stehen in direktem Bezug zum Gewässer und seiner von hohen Grundwasserständen und zeitweiliger Überstauung geprägten Aue. Auf rund einem Drittel der Fläche bleiben die vorhandenen, meist höherwertigen Biotopbestände erhalten bzw. werden sich im Kontext der Gesamtmaßnahme positiv entwickeln.

*Ulrich Kraus*

## Aktuelles:

- In den NoLa NEWS März 2021 haben wir angekündigt, dass wir den **hohen Wildbestand** bei den Jägern, Jagdgenossen und Gemeinde ansprechen. Wir haben die Gemeinden angeschrieben, weil sich viele vom Damwild geschädigten Biotope auf Flächen der Gemeinden befinden. Die Gespräche laufen noch und es soll demnächst ein Treffen der Beteiligten stattfinden.
- Für das Projekt „**WIN Wege in Niedersachsen**“ vom Niederdeutschen Heimatbund können sich Gemeinden als Modellregion bewerben. Wir haben einen Antrag in Schiffdorf und Beverstedt gestellt, damit die Gemeinden dieses tun. Es geht dort um die ökologische Aufwertung von Wegeseitenräumen, die der Gemeinde gehören. – Da wir schon mit dem Landschaftspflegeprojekt in beiden Gemeinden gut vorgearbeitet haben, rechnen wir uns dafür gute Chancen aus.
- **TIPP: Stilles Land – Vom Verschwinden der Vögel** – Heiko de Groot vom 12.05.2021 in der ARD Mediathek – NDR Fernsehen, zu sehen bis zum 10.06.2021.

Allen NoLa News – Lesern wünschen noch ein paar schöne Tage im Mai.

Das NoLa NEWS - Team